

Vielfalt feiern: CSD im Ruhrgebiet bringt Duisburg zusammen

Am 27. Juli feiert Duisburg den CSD unter dem Motto „Zusammenhalt“ mit einer Demo, Straßenfest und politischem Dialog.

Veröffentlicht: Freitag, 26.07.2024 15:41

Ein Zeichen der Diversität im Ruhrgebiet

Morgen feiert das Ruhrgebiet in Duisburg die Vielfalt und den Respekt, indem der Christopher Street Day (CSD) unter dem Motto „Zusammenhalt“ veranstaltet wird. Diese jährliche Feier hat sich etabliert, um die Rechte von LSBTIQ-Menschen zu fördern und für Gleichstellung in allen Bereichen des Lebens einzutreten.

Einladung zur Teilnahme

Die Duisburger Oberbürgermeisterin wird um 12 Uhr die Regenbogenflagge vor dem Rathaus hissen, was den offiziellen Start des Festes markiert. Von dort führt eine Demonstration bis zum König-Heinrich-Platz, wo das Straßenfest mit einem vielseitigen Bühnenprogramm beginnt. Um das Event familienfreundlich zu gestalten, sind auch Tanzgarden von Karnevalsvereinen eingeladen, was die kulturelle Vielfalt der Region unterstreicht.

Politische Stimmen und Musik für alle

Ein Politdiskussion mit Vertretern aus der Duisburger Politik, die

während des CSDs stattfinden wird, bietet eine Plattform für den Austausch wichtiger Anliegen. Dies zeigt, wie bedeutend der CSD nicht nur für die queere Community, sondern für die gesamte Gesellschaft ist. Abends planen lokale Bands, Musik aus den 90ern und 2000ern zu spielen, was eine nostalgische Atmosphäre erzeugt und viele Besucher fesseln wird. Die Erwartungen sind hoch, und im Vorfeld wird mit der Teilnahme Tausender gerechnet, die das Ereignis bereichern werden.

Rückblick auf andere CSD-Feiern

Der CSD in Köln, der erst vor wenigen Tagen stattfand, verzeichnete ebenfalls eine große Teilnahme von etwa 1,4 Millionen Menschen. Trotz einiger Vorfälle, bei denen junge Männer mit rechtsextremen Parolen provozierten und Regenbogenfahnen beschädigten, verlief die Mehrheit der Veranstaltung friedlich. Diese Ereignisse zeigen, wie wichtig es ist, die Stimme für Gleichheit und gegen Diskriminierung zu erheben, besonders in Anbetracht von Anschlagsdrohungen, die vor dem Kölner Event für Besorgnis sorgten.

Ein Appell für Zusammenhalt

Der CSD in Duisburg ist mehr als nur ein Fest – er ist ein Appell an die Gesellschaft, den Zusammenhalt zu fördern und sich geschlossen gegen Intoleranz zu stellen. Die Veranstaltung wird nicht nur den Stolz der queeren Community zeigen, sondern ist auch eine Einladung an alle, Teil einer offenen und respektvollen Gesellschaft zu sein. Jedes Jahr werden die Stimmen lauter, und der Aufruf zur Gleichstellung wird unüberhörbar.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de